Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1970)
Heft: 1

Artikel: Zur Bundesfeier-Spende 1970
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938773

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Bundesfeier-Spende 1970

"Gibt es auf der ganzen Welt ein Staatswesen, das einen schöneren Namen trägt als unser Vaterland? Schweizerische Eidgenossenschaft! Niemand kann diesen Namen überdenken, ohne sich des grossen Ernstes, der aus ihm spricht, bewusst zu werden. Er erinnert daran, dass die Schweiz aus Bünden und Schwüren, und damit aus der Verpflichtung aller Glieder zur gegenseitigen Treue zu staatlichem Dasein gelangt ist . . ." Diese Worte des verstorbenen Historikers Gottfried Guggenbühl wurden vor mehr als einem Vierteljahrhundert geschrieben, in einer Zeit grosser Sorge und grosser Entschlossenheit. Aber sie könnten eben so gut heute als Leitmotiv für unsere diesjährige Bundesfeier gelten. In ihnen sind alle für unser Verhalten wesentlichen Gedanken und Empfindungen enthalten. Sie drücken den Sinn unseres Nationalfeiertages aus, der in der jährlich durchgeführten Bundesfeierspende seine schönste Erfüllung findet.

Das Erträgnis der Bundesfeierspende 1970 soll den Frauenverbänden unter dem Motto "Für die Frau im Dienste des Volkes" zukommen.

Unsere Zeit stellt an die Frauen immer grössere Anforderungen. Sie sollten sich bewähren als Mütter und Hausfrauen, als Berufstätige in allen Gebieten und als Staatsbürgerinnen. Es ist das Ziel der Frauenverbände, erzieherisch auf die heutige Frau einzuwirken, sie mit den Problemen der Gegenwart und Zukunft vertraut zu machen, sei es durch Beratung und Schulung in hauswirtschaftlicher, rechtlicher, kultureller Hinsicht usw., sei es durch eine spezielle Förderung der Berufsausbildung. Die oft noch ungewohnte grosse Verantwortung, mit der die Frauen in die Gesellschaft hineingestellt sind, verlangt eine besondere Erziehung zur Selbständigkeit und zur staatsbürgerlichen Gesinnung. Die Gefahren der Massenmedien, aber auch ihre positiven Möglichkeiten, gebieten den verantwortungsbewussten Frauen, ihren Einfluss geltend zu machen. In beträchtlichem Ausmass entlasten heute die Frauenverbände den Staat auf gemeinnützigem Gebiet. Daher ist die Förderung der freiwilligen sozialen Tätigkeit der Frauen eine wesentliche Aufgabe.

Alle diese von den Frauenverbänden angestrebten Ziele dienen der Allgemeinheit. Zu ihrer Verwirklichung bedarf es grosser finanzieller Mittel. Um eine möglichst wirkungsvolle Hilfe leisten zu können, ist eine Zersplitterung der Spende zu vermeiden. Daher werden die fünf grossen Dachorganisationen begünstigt, nämlich

der Bund Schweizerischer Frauenvereine
der Schweizerische Katholische Frauenbund
der Schweizerische Gemeinnützige Frauenverein
der Evangelische Frauenbund der Schweiz
die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst

Es ist für die Bundesfeierspende eine schöne Aufgabe, durch eine Sammlung zugunsten "der Frau im Dienste des Volkes" die Bestrebungen der Frauenverbände zu unterstützen und zu fördern.